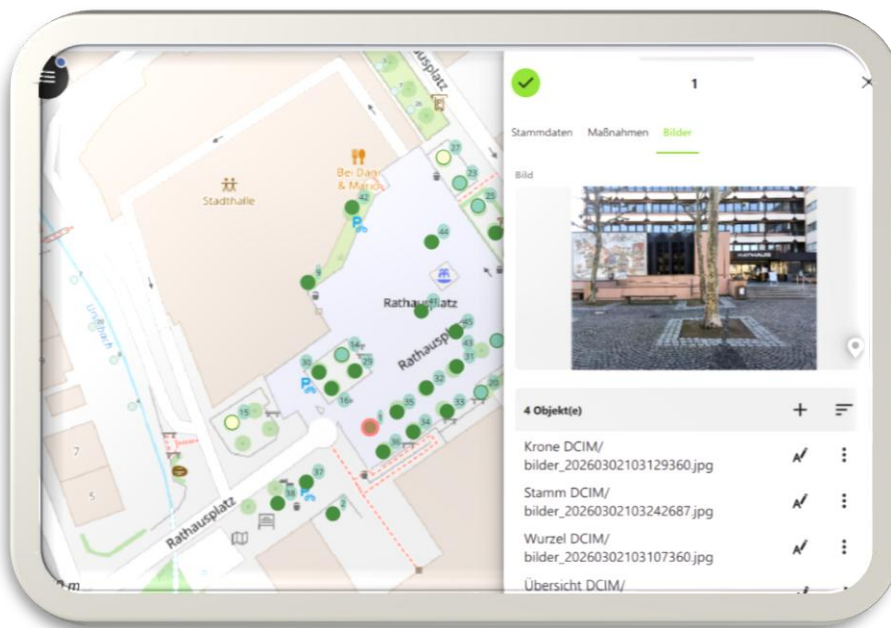




QField

Kurzanleitung zur Nutzung
der QField.GeoAS-Cloud

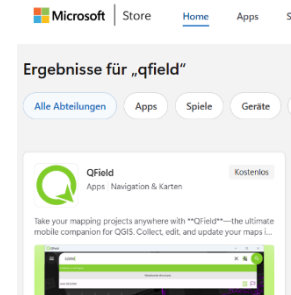


Inhalt

Inbetriebnahme	2
Login	2
App schließen	2
Projekt öffnen	3
Einstellungen	4
Layerkontrolle	5
Änderungen übernehmen	6
Formular zur Datenerfassung	7
Neue Objekte erfassen	8
Automatische Lokalisierung	8

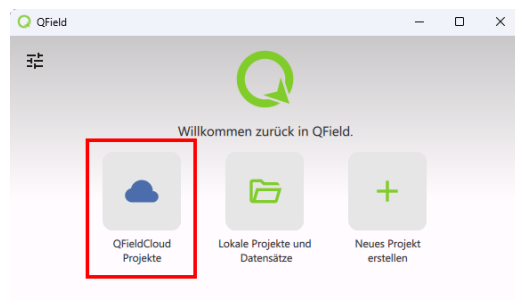
Inbetriebnahme

Installieren Sie die kostenlose QField-App über den AppStore Ihres Gerätes (Android, Apple, Windows)

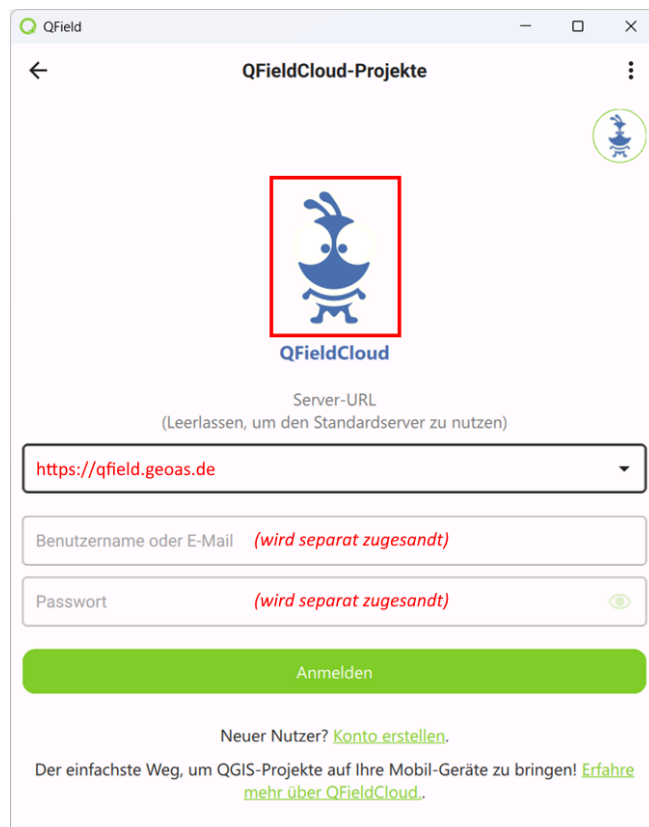


Login

1. QField starten
2. Die *QField-Cloud* anwählen



3. Beim Erststart muss die Cloud-Adresse <https://qfield.geoas.de> angegeben werden. Durch einen Doppelklick auf das große, lustige QField-Icon wird das Eingabefeld für die Cloud-Adresse sichtbar.



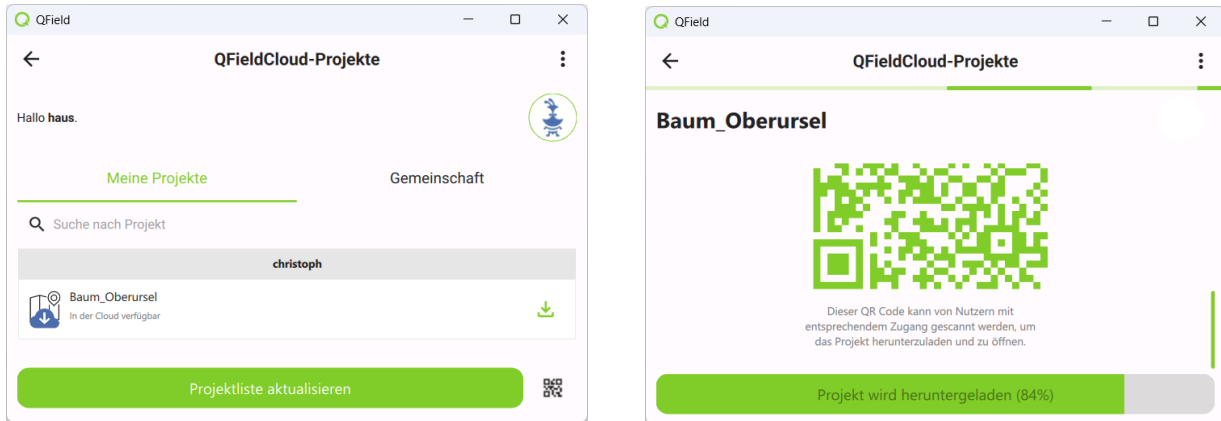
App schließen

Zum Beenden von QField muss zweimal auf das X-Icon (rechts oben) geklickt werden (kein Doppelklick).

Projekt öffnen


Nach dem Login werden die verfügbaren Projekte angezeigt.

Projekte, die in der Cloud verfügbar, aber noch nicht heruntergeladen sind



Mit einem Klick auf das Projekt können Sie es herunterladen.

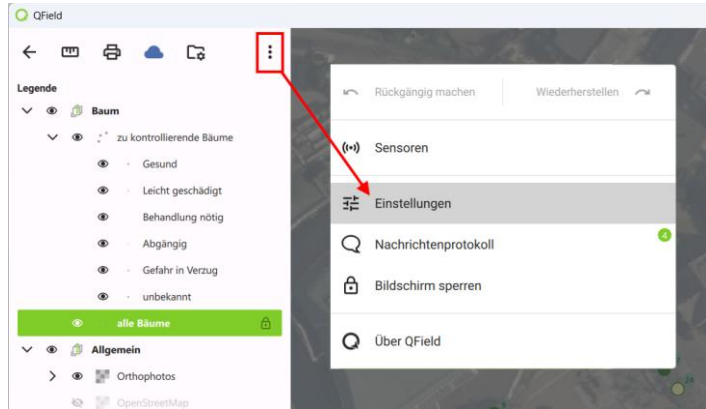
Projekte, die bereits auf diesem Gerät heruntergeladen wurden

Öffnen Sie ein Projekt direkt oder klicken sie rechts auf den  Button, um das Projekt zuerst zu synchronisieren.

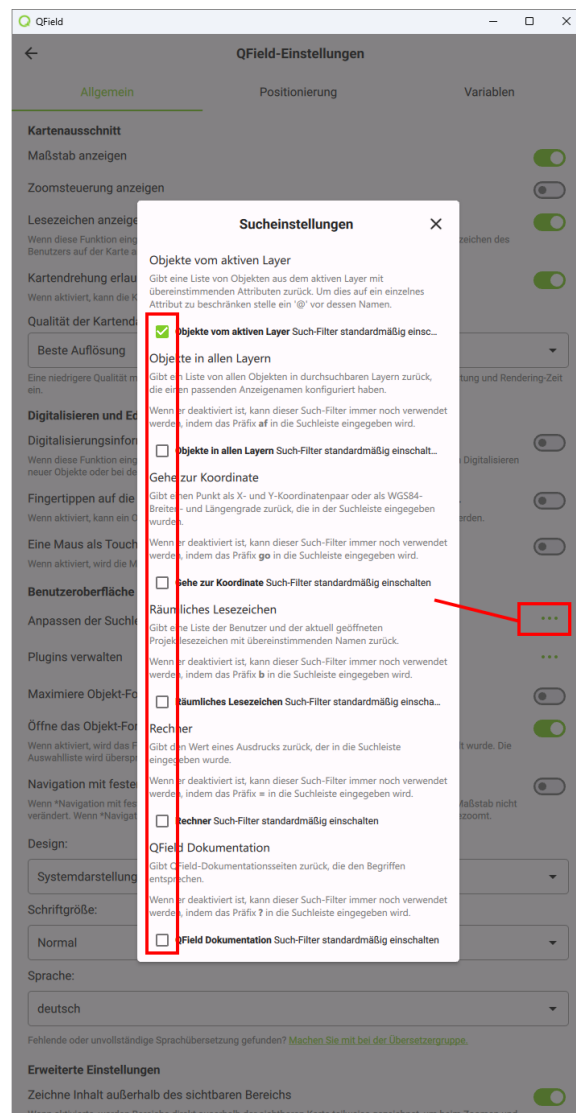
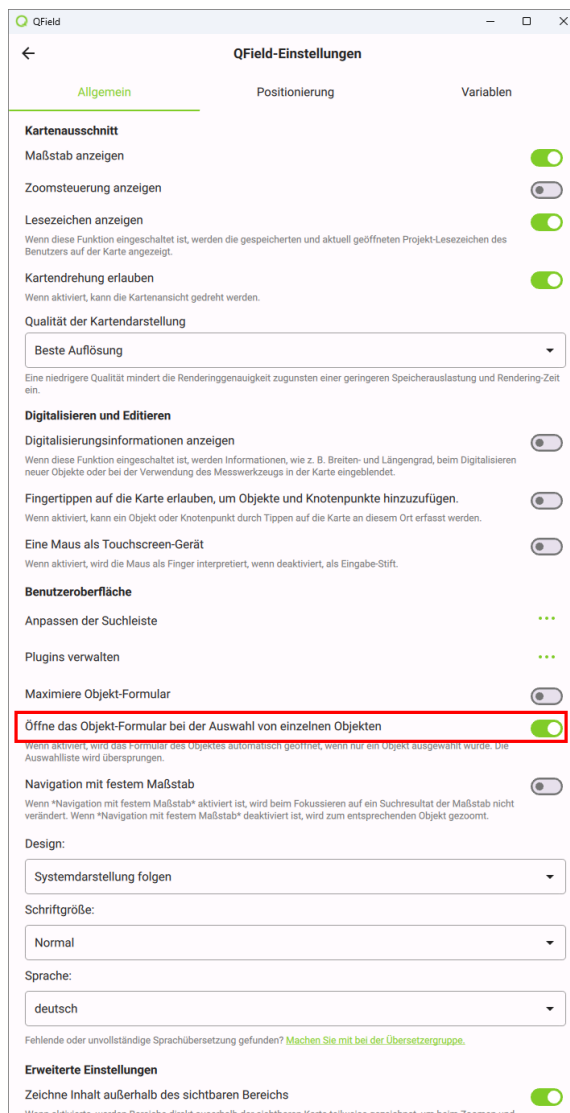


Einstellungen

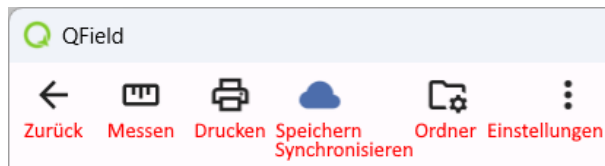
Über das Hamburger-Menü (links oben) die Layerkontrolle anzeigen und das Einstellungsmenü öffnen.





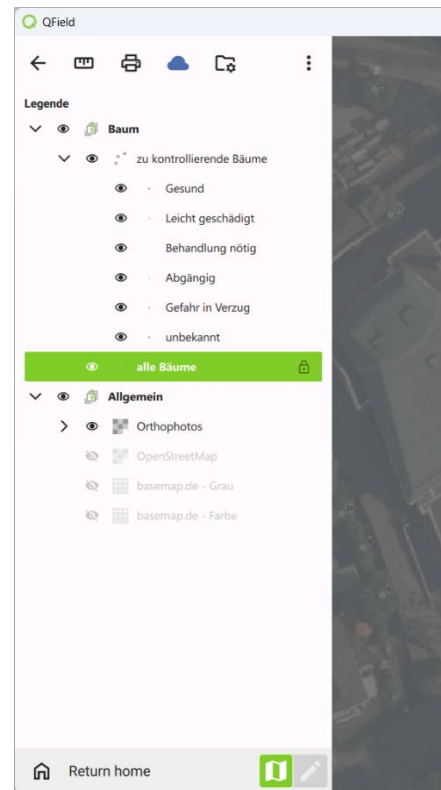
Folgende Einstellungen vornehmen:



Layerkontrolle

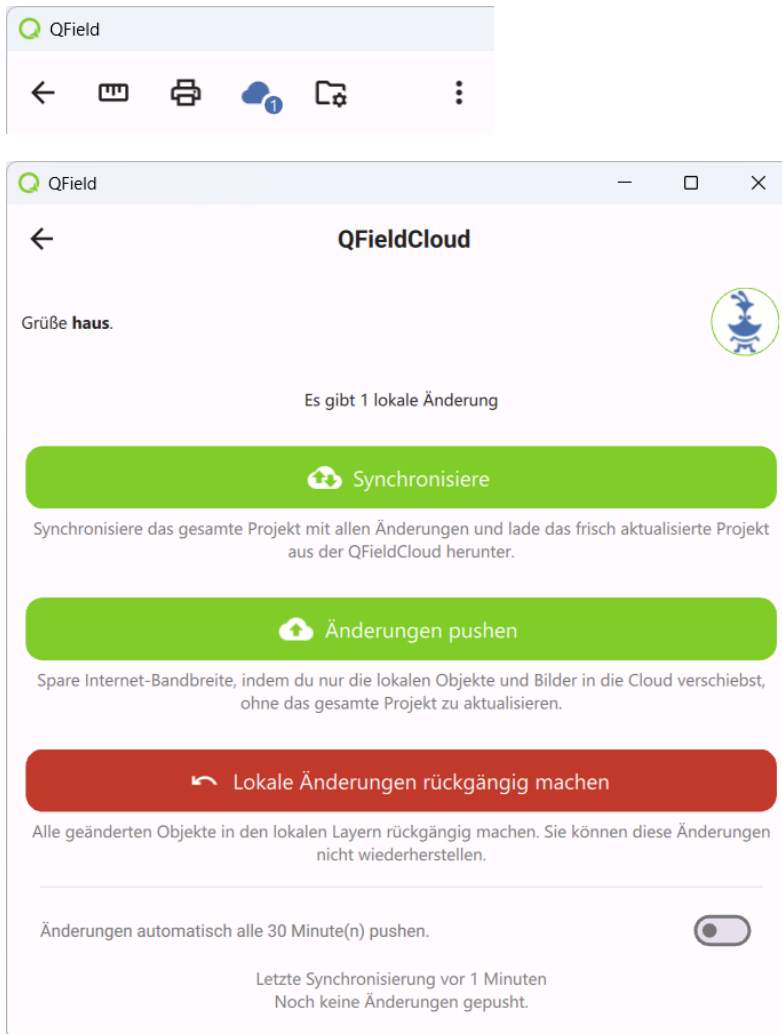


- Mit einem Klick auf das  Symbol lassen sich Layer an- oder ausschalten.
- Mit einem Doppelklick auf einen Layer kann gezoomt, die Objektliste angezeigt oder die Transparenz eingestellt werden (je nach Layertyp).
- Im unteren Bereich der Layerkontrolle kann der Digitalisiermodus zum Erfassen neuer Objekte an- oder ausgeschaltet werden. 



Änderungen übernehmen

Sofern ungespeicherte Änderungen vorliegen, werden diese beim Speichern-Button angezeigt.



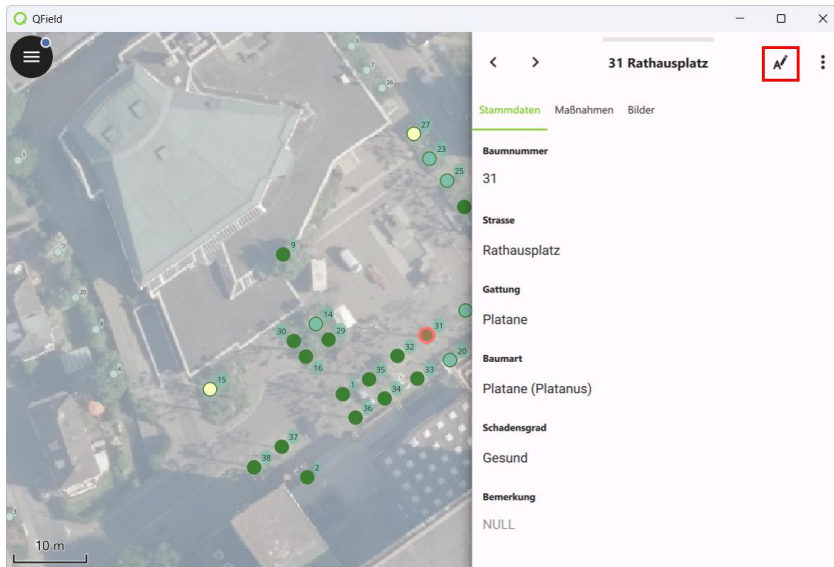
Änderungen können synchronisiert (beidseitig), gepusht (einseitig) oder verworfen werden.


WICHTIG

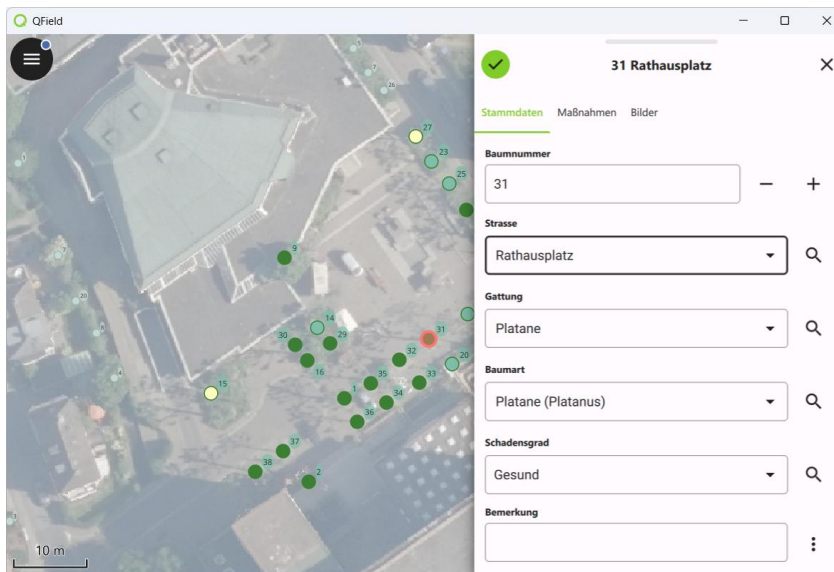
Bei einem Testbetrieb mit Projekten, die von der AGIS bereitgestellt wurden, machen Sie lokale Änderungen bitte rückgängig, damit alle bei Präsentationen mit den Ursprungsdaten arbeiten können.


Formular zur Datenerfassung

Mit einem Klick auf ein Objekt wird das Formular für die Sachdaten im Lesemodus angezeigt.



Mit dem  Button wird der Erfassungsmodus eingeschaltet.



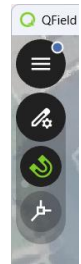
Mit dem  Button werden die Änderungen übernommen und der Erfassungsmodus wird verlassen.

Neue Objekte erfassen


Im unteren Bereich der Layerkontrolle wird der Digitalisiermodus angeschaltet.



Nach dem Schließen der Layerkontrolle erscheint ein neues Button-Pad, über das beispielsweise der Snap-Modus aktiviert werden kann.



Auf der Karte ist nun ein Fadenkreuz sichtbar. Durch Verschieben des Kartenausschnitts (oder mit Klick an der gewünschten Position – je nach Gerät) wird das Eingabeformular geöffnet.

Nach der Erfassung der Sachdaten kann das Objekt mit  übernommen werden. An der Klickposition wird das neue grafische Objekt eingefügt.

Automatische Lokalisierung

Sofern das verwendete Gerät über GPS verfügt, online ist und die Standortfreigabe erteilt ist, kann die automatische Nachführung des Kartenausschnitts aktiviert werden (unten rechts).



Zum Deaktivieren muss zweimal auf das Icon geklickt werden (kein Doppelklick).